

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führt mich zum frischen Wasser.

Du führst mich auf rechter Straße  
um deines Namens willen.  
Du erquickst meine Seele.

Und ob ich auch wanderte im finsternen Tal,  
fürchte ich kein Unglück,  
denn du bist bei mir.  
Dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben lang  
Und ich werde bleiben  
im Hause des Herrn immerdar.